



BERLIN SW. 61

Großbeerenstr. 84 · Telephon: Nollendorf 2768

7. OKTOBER 1913

WIR erlauben uns, den verehrlichen Sortimentsbuchhandel ergebenst von der Begründung des *Hyperionverlages, G. m. b. H.* in Berlin SW. 61, Großbeerenstraße 84, in Kenntnis zu setzen. Gesellschafter der neuen Firma sind die Herren

Dr. jur. Julius Schröder, Hans von Weber und Dr. Julius Zeitler.

Die Geschäftsführung wurde den Herren

Ernst Rowohlt und Dr. jur. J. Schröder

übertragen.

Die Firma übernahm durch Kauf die Abteilung *Hyperionverlag des Hans von Weber'schen Verlages, München*, und den *Julius Zeitler Verlag, Leipzig*. Im Verlage *Hans von Weber* verbleiben die *Luxusdrucke* u. der „*Zwiebelfisch*“.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel, unserem neuen Unternehmen Vertrauen entgegenzubringen und werden uns unsererseits bemühen, den Wünschen unserer Kollegen vom Sortiment mit bestem Willen entgegenzukommen. Wir hoffen, mit Ihnen in einen recht lebhaften Geschäftsverkehr zu treten. Der Hyperionverlag wird nur in Berlin ausliefern. Die Leipziger Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer übernommen. Über das nähere Programm und unsere Bezugsbedingungen werden wir durch Zirkulare und Börsenblatt-Inserate aufmerksam machen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

HYPERIONVERLAG, G.M.B.H

i. V. Ernst Rowohlt, Dr. J. Schröder

HANS VON WEBER · VERLAG
MÜNCHEN NW. 16



MITTEILUNG

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich meinen bisherigen Firmennamen „*Hyperionverlag*“ (ohne den Zusatz »Hans von Weber«) nebst den Vorräten und Rechten des *Hyperion* sowohl wie aller in unbeschränkten Auflagen erschienenen Bücher und der beiden Monumentalausgaben käuflich an den

HYPERIONVERLAG

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

in Berlin-Charlottenburg

am 1. Oktober 1913 abgetreten habe, mit der auch das Kommissionsgut zur O.-M. 1914 zu verrechnen ist.

Meine Firma ändere ich am gleichen Tage um in

Hans von Weber, Verlag.

Meine Firma behält folgende Publikationen in Verlag:

DER ZWIEBELFISCH

sowie das *Zwiebelfisch-Vademecum*,

DIE HYPERIONDRUCKE

I–IV (Faust I/II, Räuber und Manfred)

und V/VI *Dante* und *Eichendorff*),

die nächstens angekündigt werden,

endlich die nicht dem Buchhandel angebotenen Privat-Publikationen der *Hundertdrucke* und *Hundertfünfzigdrucke*. Auch künftig werden in meinem Verlag, abgesehen allein vom *Zwiebelfisch* und seinen Nebenveröffentlichungen, *nur noch Luxusdrucke* und Privatpublikationen erscheinen. Auch meinen Anteil an der Firma *Georg Müller* © Hans von Weber (*Boccaccio*) trat ich an Herrn *Georg Müller* ab.

Damit im Weihnachtsgeschäft Verzögerungen vermieden werden, haben der *Hyperionverlag G. m. b. H.* und ich einen Zettel drucken lassen, der für jedes bisherige Buch meines Verlages die jetzige Bezugsquelle enthält. — Es empfiehlt sich, 2 solche Zettel gratis zu verlangen u. sie unsern Konten anzuheften.

MÜNCHEN NW. 16, Oktober 1913

HANS VON WEBER · VERLAG